

SPD-Fraktion Eltville am Rhein

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Ingo Schon

Fax-Nr. 06123 697-199

Stadt Eltville am Rhein				Amt	
				I	
Eing. 02. Feb. 2016				II	
				III	
b. R.	b. A.	I. St.R.	+	IV	



ANTRAG

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

hiermit bitten wir um Aufnahme folgenden Antrags zur Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

Verbesserung des Lärmschutzes entlang der Bahnlinie in Hattenheim, Erbach und Eltville jetzt!

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat der Stadt Eltville am Rhein wird beauftragt, unmittelbar mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, den zuständigen Stellen der Deutschen Bahn AG und allen weiteren relevanten Akteuren Kontakt mit dem Ziel aufzunehmen, dass entsprechend der sogenannten „Wölfel-Studie“, die im Rahmen der Arbeit des Beirates „Leiseres Mittelrheintal“ als Machbarkeitsstudie erarbeitet wurde, alle dort vorgesehenen Maßnahmen der Lärmreduzierung zeitnah binnen der nächsten drei Jahre umgesetzt werden. Dabei sind sowohl die vorgesehenen Schienenstegdämpfer auf allen vorgesehenen Streckenabschnitten im Eltviller Stadtgebiet einzubauen, als auch auf der gesamten Länge die Schienen regelmäßig abzuschleifen und Schallschutzwände an den in der Studie vorgesehenen Stellen zu installieren. Dabei sind die Schallschutzwände, die vorgeschlagen werden, mit erster Priorität in Hattenheim zu errichten, da dort bisher noch überhaupt keine Schallschutzwände stehen.

Begründung:

Nach Auskunft des HMWEVL sollen allein im hessischen Teil des Mittelrheintales 10,4 Millionen Euro kurzfristig in Schallschutzwände und Schienenstegdämpfer auf Grundlage der Wölfel-Studie investiert werden. In dieser Studie sind erstmals Lärmschutzwände in Hattenheim und die Ergänzung in Eltville und Erbach vorgesehen, zudem der flächendeckende Einbau von Schienenstegdämpfern sowie das Abschleifen der Gleise.

Hier ist es wichtig, dass der Magistrat sich kurzfristig mit der Ziel einer zeitnahen Umsetzung der Maßnahme mit den zuständigen Stellen in Verbindung setzt und alles Mögliche tut, um die Lärmschutzmaßnahmen im Eltviller Stadtgebiet zu realisieren.

Für etwas erforderlichen Flächenerwerb bei Lärmschutzwänden oder sonstige eventuell notwendige begleitende Arbeiten sind gegebenenfalls auch kommunale Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.

Die weitere Begründung des Antrags erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Hannes', with a stylized flourish at the end.

Matthias Hannes

SPD-Fraktionsvorsitzender